

Festschrift Reinhold Beiser

Docendo discimus

**Steuerrecht
Verfassungs- und Unionsrecht
Gesellschafts-, Sozialversicherungs- und Strafrecht**

herausgegeben von

StB assoz. Prof. MMag. Dr. Verena Hörtnagl

Universität Innsbruck

DDr. Thomas Kühbacher

Universität Innsbruck

SC Univ.-Prof. DDr. Gunter Mayr

BMF, Universität Wien

StB Prof. MMag. Dr. Peter Pülzl, LL.M.

Universität Innsbruck

Sen.-Präs. i.R. Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Zorn

Universität Innsbruck

Linde

Inhaltsverzeichnis

Reinhold Beiser: ein Brückenbauer zwischen Wissenschaft und Praxis	V
Autorinnen und Autoren	IX
Publikationen von Univ.-Prof. Dr. Reinhold Beiser	XV
<i>Markus Achatz</i>	
Die Umsatzsteuer in der Insolvenz des Werkunternehmers	1
<i>Sebastian Bergmann</i>	
Abfärbegrundsatz	15
<i>Thomas Bieber/Walter Summersberger</i>	
Zum Anspruch auf Erstattungsinsen bei unionsrechtswidrig erhobenen Abgaben – dargestellt am Beispiel der besonderen Verbrauchs- steuern, der Zölle und der EUST	21
<i>Kurt Braitto/Gerold Walder</i>	
Einkünfte aus der Beherbergung von Feriengästen und Verlustabzug/Verlustvortrag	37
<i>Klaus-Dieter Drüen</i>	
Die Eigenständigkeit eines Wirtschaftsgutes als bilanz- steuerrechtliche Grundfrage	61
<i>Peter Farmer</i>	
Die ertragsteuerliche Absetzbarkeit von Aufwendungen gemischt genutzter Wirtschaftsgüter	75
<i>Caroline Heber/Sabine Kirchmayr</i>	
Verpflichtet die Wegzugsbesteuerung nach Art 5 ATAD zur lückenlosen Besteuerung von stillen Reserven?	85
<i>Johannes Heinrich</i>	
Die umsatzsteuerrechtliche Behandlung von Kinderbildungs- und -betreuungsleistungen	97
<i>Johanna Hey</i>	
Das Leistungsfähigkeitsprinzip als Maßstab europäischer Steuerrechtssetzung – am Beispiel der Begrenzung des Fremdkapitalzinsabzugs (Art 6 DEBRA-RLE)	121
<i>Klaus Hilber</i>	
Zeitliche Dimensionen beim Investitionsfreibetrag (§ 11 EStG 1988)	155
<i>Peter Hilpold</i>	
Das Prinzip der Leistungsfähigkeit – eine vergleichende und europäische Betrachtung	171
Festschrift Reinhold Beiser, Linde	XLV

<i>Daniela Hohenwarter-Mayr</i> (Auslands-)Verlustverwertung bei beschränkter Körperschaftsteuerpflicht oder: das Chaos zwischen Einfachverlustverwertung und zwischenstaatlicher Verteilungsgerechtigkeit	191
<i>Sabine Kanduth-Kristen</i> Sonderbesteuerte private und betriebliche Grundstücksveräußerungen: Einlagen, Entnahmen und Verlustverrechnung	223
<i>Oliver Kempf</i> Der grenzüberschreitende Kleinunternehmer im Wandel der Zeit	241
<i>Georg Kofler</i> Gleichheitsgrundsatz und beschränkte Steuerpflicht	259
<i>Claus Kohlbacher</i> Veräußerung einer Quote eines Mitunternehmeranteiles und § 37 Abs 5 EStG	287
<i>Thomas Kühbacher</i> Eine konsistente Einmalerausfassung im Licht des Unionsrechts	303
<i>Edeltraud Lachmayer</i> Zu viel, zu wenig, gerade richtig – Pauschalierung(sverordnungen) im Steuerrecht	333
<i>Michael Lang</i> Liechtenstein in der abgabenverfahrensrechtlichen Rechtsprechung des VwGH	347
<i>Gunter Mayr</i> Inflation, kalte Progression und Steuertarif	359
<i>Bernhard Messner/Alois Pircher</i> Betriebsvermögen bei Gesellschafter-Geschäftsführerinnen – eine abgabenrechtliche Zeitbombe oder doch ein Blindgänger?	373
<i>Walter Obwexer</i> Der Grundsatz der Solidarität im Unionsrecht	387
<i>Peter Pülzl</i> Die außergewöhnliche Belastung in Österreich: Eine in sich geschlossene Interpretation der gesetzlichen Leitlinien	397
<i>Birgit Reiner/Jürgen Reiner</i> Homeoffice im D-A-CH-Raum inklusive Liechtenstein aus Sicht des Steuer- und Sozialversicherungsrechts	425
<i>Günter H. Roth</i> Die Jurisdiktion des EuGH und ihre Grenzen – von „Centros“ zu „Ultra Vires“	445
<i>Andreas Scheil</i> Der Ausschluss der Öffentlichkeit von der Hauptverhandlung auf Verlangen des Angeklagten – Hat jeder Freispruch von der Anklage wegen eines gerichtlich strafbaren Finanzvergehens als Unzuständigkeitsurteil zu ergehen?	461

<i>Alexander Schopper</i> Zur Festsetzung des Ausgabebetrages bei Kapitalerhöhungen in der AG	475
<i>Roman Seer</i> Der Umgang mit der inflationsbedingten Steuerprogression im Einkommensteuerrecht	489
<i>Karoline Spies</i> Kleinunternehmer und Vermietung in der Umsatzsteuer	501
<i>Claus Staringer</i> Wiederaufnahme trotz Verjährung	529
<i>Otto Taucher</i> Steirische Wohnungsleerstandsabgabe – Besteuerungsgegenstand, Bemessungsgrundlage, Tarif und verfassungsrechtliche Aspekte	551
<i>Michael Tumpel</i> Wie verändert Künstliche Intelligenz die steuerrechtliche Ausbildung und Praxis?	561
<i>Richard Wachter</i> Ärztinnen und Ärzte als Freiberufler in der Krankenversicherung	573
<i>Thomas Walter</i> Die Ausschüttungsfiktion nach § 9 Abs 6 UmgrStG – der lange Weg zur Einmal erfassung von Gewinnen	587
<i>Karl Weber</i> Das Abgabenrecht als Steuerungsinstrument der Raumordnung – Am Beispiel Tirols	609
<i>Günter Wellinger</i> Übertragung stiller Reserven durch Privatstiftungen	623
<i>Josef Werndl</i> Der unentgeltliche Betriebserwerb und das Subjektsteuerprinzip	649
<i>Anna Katharina Zangerl-Reiter</i> § 295a BAO und das Zufluss-Abfluss-Prinzip	667
<i>Nikolaus Zorn</i> Das Schicksal der Opfertheorie	687

GRUR Junge Wissenschaft

Potsdam 2023

Buchheim | Kraetzig | Mendelsohn | Steinrötter [Hrsg.]

Plattformen

Grundlagen und Neuordnung des Rechts
digitaler Plattformen



Nomos

DIKE 

facultas 

Inhaltsverzeichnis

<i>Aurelija Lukoseviciene</i>	
Protection of platform authors in the context of the EU DSM Directive: The invisible “Gig Authorship”?	11
<i>Jasmin Brieske</i>	
Vom Recht, Online-Inhalte als gesetzlich erlaubt zu kennzeichnen	31
<i>Lars Pfeiffer</i>	
Datenzugang in der Plattformökonomie: Regulierungsinstrumente in P2B-VO, DMA und DSA	53
<i>Max-Julian Wiedemann</i>	
Die Zukunft der Störerhaftung im Äußerungsrecht	77
<i>Johannes Weigl</i>	
Margrethe, the 80, and Who? – Private Durchsetzung des <i>Digital Markets Act (DMA)</i>	97
<i>Patrick Zurth</i>	
Private Rechtsdurchsetzung im Digital Services Act	125
<i>Liza Herrmann und Lukas Kestler</i>	
Wettbewerbsrechtliche Herausforderungen durch international heterogene Gatekeeper-Regulierung – Plädoyer für ein strategisches Umdenken	143
<i>Helena Kowalewska Jahromi und Deborah Löschner</i>	
Catch me if you can? Wirksamkeit und Regulierung von Dark Patterns auf digitalen Plattformen	163
<i>Macarena Viertel Iñíguez</i>	
The capture of user attention in digital ecosystems: a competition policy perspective	183

Inhaltsverzeichnis

Tobias Mast

Plattformrecht als Europarecht 207

Hannah Ruschemeier

Wettbewerb der Aufsicht statt Aufsicht über den Wettbewerb?
Kompetenzfragen der Plattformaufsicht aus verfassungsrechtlicher
Perspektive 227

Felicitas Rachinger

Ungleichbehandlung von Inhalten marginalisierter Personen in
Online-Kommunikationsräumen 249

Teresa Weber (Hrsg.)

Strategische Prozessführung in Österreich



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Teil I: Theorie, Begriff, Vergleichendes

Teresa Weber
Zum Begriff der Strategischen Prozessführung 11

Marlies Meyer
Zivilgesellschaftliche Prozessführung: Wenn Bürger:innen vor
Gericht Rechte geltend machen und an der Gesetzgebung teilhaben 21

Carlotta Garofalo and Oliver C. Ruppel
Strategic climate change litigation in the Global South: Selected
reflections from Brazil and South Africa 59

Teil II: Rechtsfragen der Strategischen Prozessführung in Österreich

Nadja Polzer und Daniel Ennöckl
Entwicklung von Verbandsklagerechten im Umweltbereich 99

Rainer Palmstorfer
Strategische Prozessführung und Datenschutzrecht 127

Maximilian Bläßnig
Einschüchterungsklagen und ihr *chilling effect* 141

Inhaltsverzeichnis

Maria Bertel

Verfahrenshilfe und Verbandsklage – die grundrechtliche
Perspektive 169

**Teil III: Akteure und Akteurinnen und Aktionsgebiete
(Erfahrungsberichte)**

Theresa Hammer

Der Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von
Diskriminierungsopfern 183

Interview mit Mag. Thomas Alge (ÖKOBÜRO) 193

Claudia Schmidt und Petra Limberger

Netzwerk AsylAnwält*innen 207

Fritz Kroiss

Erfahrungsbericht Grün-Alternativer Verein zur Unterstützung von
BürgerInneninitiativen (BIV) 229

Cornelia Amon-Konrath und Sandra Konstatzky

Die Nutzung von Klagerechten im Gleichbehandlungsrecht
– Praxiserfahrungen und strategische Überlegungen der
Gleichbehandlungsanwaltschaft 237

Interview mit Dr. Helmut Graupner (Rechtskomitee Lambda) 255

Autor:innenverzeichnis 283

Europäisches Zivilverfahrensrecht in Österreich VI

Aktuelle Entwicklungen

herausgegeben von

Dr. Philipp Anzenberger

Univ.-Prof. in Innsbruck

Dr. Peter G. Mayr

Univ.-Prof. i. R. in Innsbruck

Dr. Martin Trenker

Univ.-Prof. in Innsbruck



Wien 2024

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturhinweise	XIX
 <i>Peter G. Mayr</i>	
Entwicklung und Stand des Europäischen Zivilverfahrensrechts	1
I. Einleitung	1
II. Primärrechtliche Grundlagen	2
III. Entwicklungsphasen des Sekundärrechts	2
A. Anfangs- oder Entstehungsphase	2
B. Erweiterungsphase	3
C. Konsolidierungs- oder Vertiefungsphase	4
IV. Andere Rechtsakte	5
V. Umsetzung	6
VI. Vorabentscheidungsverfahren	7
VII. Geplante Rechtsakte	8
VIII. Zusammenfassung	9
 <i>Martina Melcher</i>	
Die internationale Zuständigkeit nach der Brüssel Ia-VO	11
I. Einleitung	12
II. Art 7 Nr 1 Brüssel Ia-VO: Vertragsgerichtsstand	12
A. Vertrag oder Ansprüche aus einem Vertrag	12
1. Die EuGH-E in den Rs <i>flightright</i> und <i>Primera Air Scandinavia</i>	13
2. Die OGH-E 4 Ob 212/18g	14
3. Gemeinsame Betrachtung	14
4. Keine Zuständigkeit am Verbrauchergerichtsstand bei Klage gegen Nicht-Vertragspartner	14
B. Die EuGH-E in der Rs <i>Elmes Property</i> : (Ausschließlicher Gerichtsstand und) Bestimmung des Erfüllungsortes gem Art 7 Nr 1 lit a und lit c Brüssel Ia-VO	15
C. Die Lokalisierung des Erfüllungsortes bei Distanzdienstleistungen	17
III. Art 7 Nr 2 Brüssel Ia-VO: Deliktsgerichtsstand	17
A. Persönlichkeitsverletzungen im Internet	18
1. Die EuGH-E in der Rs <i>Gtflix</i>	18
2. Die EuGH-E in der Rs <i>Mittelbayrischer Verlag</i>	19
B. Reine Vermögensschäden	20

1. Abgasmanipulationsfälle: Die EuGH-E in der Rs <i>Volkswagen</i> und ihre Rezeption und Weiterentwicklung in der österreichischen Judikatur	20
2. Finanzanlagedelikte	23
a) Die EuGH-E in der Rs <i>Löber</i> und die Rezeption in der österreichischen Judikatur	23
b) Die EuGH-E in der Rs <i>VEB</i>	26
c) Stellungnahme	28
C. Unterlassung und angemessenes Entgelt bei Urheberrechtsverletzung: Die OGH-E 4 Ob 173/19y	29
IV. Abgrenzung zwischen Art 7 Nr 1 und Nr 2 Brüssel Ia-VO	31
A. Die EuGH-E in der Rs <i>Wikinghof</i>	31
B. Ungerechtfertigte Bereicherung – tertium (non) datur: Die EuGH-E in der Rs <i>Hrvatske Šume</i>	32
V. Art 25 Brüssel Ia-VO: Drittwirkung von Gerichtsstandsvereinbarungen	34
A. Die EuGH-E in der Rs <i>DelayFix</i>	34
B. Bewertung	36
C. Zur materiellen Gültigkeit einer Gerichtsstandsklausel	38
VI. Art 17-19 Brüssel Ia-VO: Verbraucherzuständigkeit	38
A. Gerichtsstand im Wohnsitzstaat des Verbrauchers (Art 18 Abs 2 Brüssel Ia-VO)	38
1. Wohnsitz im Klagszeitpunkt als maßgebender Anknüpfungspunkt	38
2. Auslandsbezug im Klagszeitpunkt	39
3. Bewertung	40
B. Verbrauchervertrag: Private oder beruflich-gewerbliche Tätigkeit?	41
1. Kriterien zur Bestimmung der Verbrauchereigenschaft	41
2. Die EuGH-E in der Rs <i>Wurth</i> : Relevanz des subjektiven Eindrucks und die Beurteilung des Beweiswerts	42
VII. Fazit	44
 <i>Thomas Garber</i>	
Judikaturrückblick zur Anerkennung und Vollstreckung	47
I. Einführung	48
II. Übersicht zu den Entscheidungen	49
III. Entscheidungen zum Anwendungsbereich	49
A. Allgemeines und Grundlagen	49
B. Zum sachlichen Anwendungsbereich – zu den Entscheidungen des OGH 2 Ob 47/22h und 18 OCg 6/18h	50
1. Allgemeines	50
2. Zur Entscheidung des OGH vom 26. 4. 2022, 2 Ob 47/22h	50
3. Zur Entscheidung des OGH vom 15. 5. 2019, 18 OCg 6/18h	53
C. Zum zeitlichen Anwendungsbereich	55
1. Allgemeines und Grundlagen	55
2. Zur Entscheidung des OGH vom 19. 5. 2022, 3 Ob 69/22a	57
3. Zur Entscheidung des OGH vom 22. 6. 2022, 3 Ob 72/22t	58
D. Zum räumlichen Anwendungsbereich	59

1. Allgemeines und Grundlagen	59
2. Entscheidungen aus dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland	60
a) Rechtsgrundlage für die Anerkennung und Vollstreckung – zu den Entscheidungen des OGH 7 Nc 7/22x und 2 Nc 11/22y.	60
b) Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28 Abs 1 Z 2 JN mangels Anerkennung und Vollstreckung der ausländischen Entscheidung in Österreich – zu den Entscheidungen des OGH 6 Nc 1/22g, 6 Nc 11/22b, 4 Nc 12/22k, 7 Nc 7/22x, 2 Nc 11/22y und 10 Nc 6/22x	63
c) Exkurs: Kein Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28 Abs 1 Z 2 JN bei Vollstreckung der ausländischen Entscheidung in Österreich erst nach Vollstreckbarerklärung – zur Entscheidung des OGH 3 Nc 5/22y	64
IV. Zum Begriff der Entscheidung iSd Art 2 lit a EuGVVO 2012 – zu den Entscheidungen des EuGH C-568/20, <i>J/H Limited</i> und C-700/20, <i>London Steam-Ship</i> und den Entscheidungen des OGH 3 Ob 126/20f und 3 Ob 71/22w	65
A. Confirmation judgments als Entscheidungen iSd Art 2 lit a EuGVVO 2012 – zur Entscheidung des EuGH C-568/20, <i>J/H Limited</i> und den Entscheidungen des OGH 3 Ob 126/20f und 3 Ob 71/22w	65
1. Zum Vorabentscheidungsersuchen des OGH vom 23. 9. 2020, 3 Ob 126/20f	65
a) Sachverhalt und Fragestellung	65
b) Grundlagen	66
2. Zur Entscheidung des EuGH vom 7. 4. 2022, C-568/20, <i>J/H Limited</i>	68
3. Zur Folgeentscheidung des OGH vom 19. 5. 2022, 3 Ob 71/22w	70
B. Entscheidungen aufgrund von Schiedssprüchen als Entscheidungen iSd Art 2 lit a EuGVVO 2012 – zur Entscheidung des EuGH C-700/20, <i>London Steam-Ship</i>	72
1. Grundlagen und Ausgangssachverhalt	72
2. Entscheidung des EuGH und Würdigung	73
C. „Exekutionsrechtliche Entscheidungen“ als Entscheidung – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 69/22a	77
V. Bindungswirkung der Bescheinigung – zu den Entscheidungen des OGH 3 Ob 126/20f und 3 Ob 69/22a	79
VI. Die internationale Zuständigkeit für die Durchführung eines Zwangs- vollstreckungsverfahrens – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 126/22h.	82
VII. Zum Verhältnis zwischen der Zwangsgeldvollstreckung nach Art 55 EuGVVO 2012 und der Vollstreckung des Ausgangstitels – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 126/22h	84
VIII. Anpassung einer ausländischen Entscheidung – zu den Entscheidungen des OGH 3 Nc 20/20a, 3 Nc 23/20t, 3 Nc 29/20z und 3 Nc 37/20a	87
IX. Vollstreckungsversagungsverfahren	90
A. Prüfungsumfang – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 126/20f	90

B. Versagungsgründe	91
1. Allgemeines	91
2. Versagung aufgrund eines Verstoßes gegen den ordre public – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 34/21b	91
3. Versagung aufgrund einer Unvereinbarkeit mit einer inländischen Entscheidung – zur Entscheidung des OGH 3 Ob 69/22a	92
X. Resümee	93
<i>Martin Weber</i>	
Internationales Scheidungsrecht nach der Brüssel IIB-VO	95
I. Internationale Zuständigkeit	95
A. Anwendungsbereich	95
B. Zuständigkeit	97
C. Gewöhnlicher Aufenthalt	99
II. Rechtshängigkeit	100
III. Anerkennung und Vollstreckung	102
<i>Malte Kramme</i>	
Durchsetzung des europäischen Verbraucherrechts im österreichischen Zivilprozess	107
I. Harmonisierung des Zivilverfahrensrechts durch den EuGH	107
II. Abstrakte Vorgaben des EuGH	110
III. EuGH-Anforderungen in einzelnen Verfahrenskonstellationen	111
A. Erkenntnisverfahren	111
1. Schaffung der Tatsachengrundlage	112
2. Richterliche Unterstützung bei prozessualen Handlungen	113
a) Hinweise zu Verteidigungsmitteln	113
b) Hinweise zu Anträgen	114
B. Säumnisverfahren	116
1. Säumnis des beklagten Verbrauchers	116
2. Säumnis des klagenden Verbrauchers	117
3. Rechtsmittelverfahren	117
C. Mahnverfahren – Konformität des österreichischen Mahnverfahrens mit den „Banesto-Kriterien“	119
D. Rechtskraft	121
IV. Fazit	123
<i>Georg Kodek/Petra Leupold</i>	
Die Umsetzung der Verbandsklagen-Richtlinie	125
I. Einführung	126
II. Ausgangslage: Die „Sammelklage“ österreichischer Prägung	128
A. Das Modell	128
B. Gesetzliche Privilegierung von Rechtsmitteln	130
C. Streitpunkte und Defizite	131
III. Reformdiskussion	132
IV. Grundsatzfragen	136
A. Zweck des Verfahrens	136

B. Public versus Private Enforcement	137
C. Finanzierung und Kostenersatz	140
1. Problemstellung	140
2. Einstweiliger Rechtsschutz	144
D. Intensität der Bündelung	145
1. Konstituierung der Gruppe	145
2. Vertretung	147
3. Materiellrechtliche Schematisierung	148
E. Rolle des Gerichts	150
F. Anwendungsbereich	151
G. Klageberechtigte Einrichtungen	153
H. Zulassungsvoraussetzungen	155
I. Verjährung	157
J. Zugang zu Beweismitteln	159
K. Rechtskraftfragen	160
L. Eigenes Vergleichsverfahren?	162
M. Reform des Individualverfahrens?	163
N. Ausgewählte Detailfragen zur Umsetzung	163
V. Fazit	165

Martin Trenker

Schlusswort: Europäisches Zivilverfahrensrecht in Österreich –

o tempora, o mores!?	167
I. Ein Blick zurück	167
II. Ein Blick nach vorne	167
A. Zur (Un-)Sinnhaftigkeit legislativer Entwicklungen	168
B. Inkonsistenz europäischer Rechtsprechung	169
C. Untätigkeit des nationalen „Umsetzungsgesetzgebers“	170
D. Dennoch: Mutig in die neuen Zeiten	171

Herausgeber- und Autor:innenverzeichnis	173
Stichwortverzeichnis	177

Kategoriale Seelsorge

herausgegeben von

Reinhold Esterbauer

Universitätsprofessor, Graz

Christoph Grabenwarter

Universitätsprofessor und
Präsident des Verfassungsgerichtshofes, Wien

Katharina Pabel

Universitätsprofessorin, Wien

Wien 2024

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Inhaltsübersicht

Editorial	V
Autorenverzeichnis	XI
<i>Harald Tripp</i>	
Militärseelsorge – Standortbestimmung und Perspektiven auf das österreichische Religionsrecht	1
<i>Christina Ostrick</i>	
Seelsorge im Spannungsfeld zwischen Staat und Kirchen aus Sicht der Praxis Ein Erfahrungsbericht	17
<i>Maria Berghofer und Detlef Schwarz</i>	
„Was willst Du, dass ich Dir tue?“ Situation der Krankenhausseelsorge (KHS) in Österreich Chancen und Herausforderungen	41
<i>Barbara Rutter-Wrann, Brigitte Rinner und Daniel Pachner</i>	
Beziehungs-Arbeit Erfahrungen aus der Hochschulpastoral der Katholischen Hochschulgemeinde Graz	51
<i>Jörg Ennuschat</i>	
Die rechtlichen Rahmenbedingungen der kategorialen Seelsorge in Deutschland	67
<i>Stephan G. Hinghofer-Szalkay</i>	
Das Recht der kategorialen Seelsorge in Österreich	89